



Nro. 45. Pest, am 1. November 1809.

Herausgegeben und zu finden im Kundschaftsamt im Baron Joseph von Orzyschen Hause in der Herrengasse.

Armee-Befehl.

Ich habe den Krieg geendet, um die Segnungen der Ruhe Meinen Völkern wieder zu schenken, — ihr Wohl nicht länger dem Ungefähr ungewisser Ereignisse auszusetzen. Sie haben ihre Treue, ihre warme Anhänglichkeit in allen Gefahren bewährt, und somit das Band fester und

unauflöslicher geknüpft, das den Fürsten an ein gutes Volk bindet.

Ich erkenne in Meiner Armee — an deren Thaten Ich immer mit inniger Nührung zurück denken werde — die Stütze Meines Thrones, den Schutz und die Bürgschaft der künftigen Ruhe Meiner Untertanen. Sie hat in den drey letzten blutigen Schlachten, die Achtung und Be-

wunz

wunderung der Welt erworben die zahllosen Beweise unerschütterlicher Treue und Anhänglichkeit an Meine Person geben ihr den höchsten Anspruch auf Meine Liebe, sind ihr der sicherste Bürge Meiner Dankbarkeit. Ihr Wohl, ihre Auszeichnung wird auch ferner Meine angelegentlichste Sorge seyn.

Die Verdienste jedes Einzelnen nach dem Wunsche Meines Herzens zu belohnen, ist jetzt, wo das Wohl aller ihrer Angehörigen Mir eben so nahe liegt, unmöglich; doch werden Meinem tapfern Heere der höchste Beweis der Dankbarkeit und Zufriedenheit, den Ich unter diesen Umständen ihm zu geben vermag. Auffer den bereits zahlreich erfolgten Beförderungen und den der Mannschaft zugeflossenen Gratificationen, habe ich die Vertheilung der für jedes Corps d'Armee resolvirten Anzahl von Ehrenten-Ordenskreuzen, goldenen und silbernen Tapferkeits-Medaillen, verbunden mit besonderen Geschenken, verfügt. Ich verordne zugleich die Abhaltung eines Ordens-Kapitels, und der Medaillen-Kommission, damit Jeder, der durch ausgezeichnete tapfere Handlungen Verdienste erworben zu haben glaubt, seine Ansprüche geltend machen könne. Jedem soll volle Gerechtigkeit wiederfahren.

Der Friede führt nun die Armee aus dem Felde wieder zurück. Ich erwarte mit Zuversicht, daß sie den mit ächter Tapferkeit verbundenen Geist der Disciplin, der Vaterlandsliebe, und der Eintracht mit den Bürgern, der bis jetzt sie beseelte, aufrecht erhalten, — daß das wohlervorbene Gefühl ihres Werthes in ihr nicht erlöschen, und jeder ihrer Vorgesetzten mit Mir nach dem Ziele streben

werde, den Geist der Ordnung und die innere Verfassung zu erhalten, die allein uns dauernde Ruhe und Achtung bey unsern Nachbarn sichern können.

Dotitz den 24. October 1809.

F r a n z.

Der Mensch.

(Nach dem Französischen.)

Der Mensch ist ein vernünftig Thier
Von unersättlicher Begier; —
Was er gern möchte, hat er nie,
Und was er hat, das mag er nie.

A. L.

Zeitvertreib.

Das Weib schuf Gott zum Zeitvertreibe,
Sprach Jobst der frohen Tage satt;
Nahm sich ein schönes Kind zum Weibe,
Die quält' ihn täglich früh und spat;
Und Jobstchen starb am Zeitvertreibe.

A. E.

Anzeige.

Es ist eine gute Possession zu verpachten oder zu verkaufen; sie bestehet aus einem Hause und Garten, 4 Zimmer, 2 Küchen, Keller, Stallung auf 20 Pferde, mehreren Kammern, Schüttböden, 10 Stück Pferde und 4 Wagen. Liebhaber be-

belieben sich des Näheren wegen an das
Kundschafts-Amt zu wenden.

Mehrere ist im Kundschafts-Amt zu erfah-
ren.

Keller zu vermietthen.

In Pest auf der Landstraße ist ein
guter Keller bis 1sten März 1810 zu
verlassen. Das Nähere erfährt man im
Kundschafts-Amt.

Haus zu verkaufen.

In Pest in der Ungargasse ist das Haus
Nro. 424 täglich aus freyer Hand, un-
ter sehr guten Bedingungen, zu verkaufen.
Dieses Haus besteht aus 9 Zimmern,
5 Küchen, 1 Keller auf 160 Eimer, und
hat einen guten Brunnen. Kauflustige be-
lieben sich an das Kundschafts-Amt des
Näheren wegen zu verwenden.

Zimmer zu vermietthen.

In der Rettigasse im Schneidermei-
ster Kurzischen Hause ist im 1sten Stock
ein schönes Zimmer, gut möblirt, monat-
lich zu verlassen; wer darnach Belieben
trägt, melde sich gefälligst im nämlichen
Hause. Auch ist in der Stadt ein gut
eingerichtetes Zimmer monatlich zu ver-
lassen; das Mehrere ist im Kundschafts-
Amt zu erfahren.

Wohnung zu verlassen.

In der neuen Stadt Nro. 265 sind
zwei Wohnungen täglich zu verlassen; eine
mit 3 Zimmern, Küche nebst Speis; die
andere 1 großes Zimmer und Küche, nebst-
bey Stallungen und Wagenschuppen. Das

Angekommene Fremde in Pest.

Im Monat October

Den 22ten.

Böhm, Feuerwerker, in der Theresien-
stadt Nro. 246.

Pilaty, Hauptmann von der Land-
wehr, eben das.

Langmeyer, Fähnrich von der Land-
wehr, eben das.

Spetz, Lieut. von Jellasics, in der
Josephstadt.

Vogel, Lieut. vom 2ten Jäger-Ba-
tillon, eben das.

Dorsh, Wachtmeister von Kienmayer
Husaren, eben daselbst Nro. 868.

Mengen, Hauptmann vom 3ten Frey-
bataillon, in der neuen Stadt Nro. 12.

Michits, Oberlieut. von Duka In-
fant., in der Stadt Nro. 419.

Kirger, Hauptmann von der Land-
wehr, eben das. Nro. 581.

Den 23ten.

Popowits und Berres, Handlungs-
Commissairs von Großwardein, in der
Theresienstadt Nro. 4.

Churoczy, Conto-Assessor, in der St.
Nro. 580.

Borgats, Oberlieut. von Esterhazy
Infant., eben das. Nro. 57.

Ferisburg, Lieutenant von d'Ligne
Infant., eben daselbst Nro. 430.

Karabinsky, Corporal von Stipits
Hu-

Husaren nebst 23 Mann, eben das. Nro. 844.

Kunst, Hauptmann vom Spital, in der neuen Stadt Nro. 12 bey dem Ladenzhändler.

Lerubowits, Lieut., nebst 10 Mann von Szleiner Gränzern, in der St. Nro. 623.

Wagner, Oberlieut. nebst 9 Mann von Manfrediny, in der Josephstadt.

Ling, Oberlieut. von Argenteau Infant., eben daselbst.

Den 24ten.

Heusenblack, Handelsmann vom Esensgrader Comitatz, in der Theresienstadt Nro. 244.

Hermanyi, Schul-Director von Jas Bereny, eben das.

Joannowits, Handelsmann von Baja, eben das.

Weber, Handelsmann von Szegedin, eben das.

Graf Bubna, Feldmarschall-Lieut., in der Stadt Nro. 333.

Anton Stark, Notair, und Andre Haanak, Vormund von Gölleik, in der Theresienstadt Nro. 244.

Bartaffy, Rittmeister von Radezki, in der St. Nro. 613.

Leidersdorfer, Lieut. von Reisz-Creuz Infant., eben das. Nro. 594.

Lukinitz, Hauptmann von Dawidowits Infant., in der neuen Stadt Nro. 102.

Sonntag, Feld-Kriegs-Canzley Adjunct, eben daselbst Nro. 103.

Kopp, Oberbrückenmeister vom Pionier-Corps, eben daselbst. Nro. 204.

Felkersam, Major aus Russland, auf der Landstraße Nro. 2.

Graf Eis, eben das. Nro. 3.

Früchtenpreis in
der st. Freystadt
Pest am 31ten.
Octob. 1809.

Keiner Walken
Halbfrucht
Körn = = =
Gerste = = =
Haber = = =
Brein = = =
Türk. Waizen oder
Kukuruz.

Ein Preßburger = Mehlen.					
Bester		Mittler		Geringer	
G a t t u n g.					
fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
10	20	10	—	9	20
6	40	6	—	6	40
6	—	5	45	—	—
5	—	4	54	4	50
4	20	4	12	4	—
—	—	—	—	—	—
4	—	3	40	3	36

J o h a n n W e i ß,

Eigenthümer des vereinigten Pester Frag- und Kundschafft-Amtes.